

BESCHLUSSVORLAGE V0695/17 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Amt für Brand- und Katastrophenschutz
	Kostenstelle (UA)	1300
	Amtsleiter/in	Huber, Josef
	Telefon	3 05-39 00
	Telefax	3 05-39 59
E-Mail	josef.huber@ingolstadt.de	
Datum	26.09.2017	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Kommission für Brand- und Katastrophenschutz sowie Rettungswesen	17.10.2017	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Projekt Feuerwehrgerätehaus Freiwillige Feuerwehr Ringsee
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der Situationsbericht wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Ringsee besteht bereits seit mehreren Jahren ein erheblicher Sanierungsbedarf. Besonders bei den Sanitäranlagen bestand das Problem, dass diese nicht mehr weiter benutzbar waren. Deshalb wurden 2013 ein Sanitärcontainer und ein Bürocontainer als Übergangslösung auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses aufgebaut und angeschlossen. Diese Lösung ist bis Ende 2018 bauordnungsrechtlich befristet.

Aus vorbenannten Gründen hat das Amt für Brand- und Katastrophenschutz bereits 2012 sich um eine Möglichkeit eines Grundstücks bemüht. Eine geeignete Fläche für einen Neubau eines Gerätehauses wurde südlich der Grünwaldstraße gefunden. Im Rahmen des Aufstellungsplans zum Bebauungsplan wurde eine Fläche dafür vorgesehen. Derzeit läuft die Vorbereitung zur Entwurfsgenehmigung des Bebauungsplans beim Stadtplanungsamt.